

Erklärung zur ehelichen Lebensgemeinschaft

Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis / Niederlassungserlaubnis

Antragsteller: _____ geb. _____

Ehegatte: _____ geb. _____

wohnhaft in: _____

Ich bin darüber belehrt worden, dass eine wesentliche Voraussetzung für den beantragten Aufenthaltstitel der Bestand der ehelichen Lebensgemeinschaft zwischen mir und meinem Ehegatten ist.

Ich erkläre hiermit, dass

1. ich mit meinem Ehegatten in der o. g. Wohnung zusammen und nicht getrennt lebe und keine weiteren Wohnsitze bestehen;
2. die Ehe nicht geschieden ist, eine Scheidung nicht beantragt worden ist und auch keine Scheidungsabsichten vorliegen.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Aufenthaltsgenehmigung zu beschaffen oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zu Täuschungen im Rechtsverkehr gebraucht. Dieser Straftatbestand erfüllt gleichzeitig den Ausweisungsgrund des § 5 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG.

Daneben kann eine rechtswidrige Aufenthaltsgenehmigung, die aufgrund falscher oder unrichtiger Angaben oder aufgrund arglistiger Täuschung erwirkt wird, nach Art. 48 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) zurückgenommen werden.

Jede Veränderung der ehelichen Gemeinschaft werden wir der Ausländerbehörde unverzüglich mitteilen.

Die Bedeutung dieser Erklärung wurde mir vor der Unterzeichnung erläutert.

Schweinfurt, den _____

Unterschrift Antragsteller: _____

Unterschrift Ehegatte: _____

Unterschrift Dolmetscher: _____ aufgenommen: _____